

Dok.-Nr.: 9211237

DATEV-Hilfe

Hintergrund vom 15.01.2025

Relevant für:

Anlagenbuchführung

DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen

DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen compact

Kanzlei-Rechnungswesen

Rechnungswesen

Rechnungswesen compact

Rechnungswesen kommunal

Inventar anlegen - Felder und Listen

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument

2 Hintergrund

3 Vorgehen

3.1 Inventarneuanlage aufrufen

3.2 Daten erfassen

3.2.1 Allgemeine Angaben

3.2.2 Stamm

3.2.3 Bmgl-Werte

3.2.4 Leistungsabschreibung

3.2.5 Substanzabschreibung

3.2.6 Festwertabschreibung

3.2.7 Erhöhte Absetzung

3.2.8 Sonderabschreibung

3.2.9 Zusatzinformationen

3.2.10 Individuelle Felder

3.2.11 Versicherungen

3.2.12 Kalkulatorische Bewertung

4 Weitere Informationen

1 Über dieses Dokument

In diesem Dokument erhalten Sie Detailinformationen zu den Eingabefeldern und Listen für die Neuanlage eines Inventars. Die Daten zu einem Inventar sind in folgende Rubriken unterteilt:

- Allgemeine Daten
- Stamm
- BMGL-Werte
- Leistungsabschreibung
- Substanzabschreibung
- Festwertabschreibung
- Erhöhte Absetzung
- Sonderabschreibung
- Zusatzinformationen
- Individuelle Felder
- Versicherungen
- Kalkulatorische Bewertung

2 Hintergrund

Die Eingabefelder und Listen sind in Erfassungsgruppen gegliedert. Nicht jede der Gruppen ist in jeder Erfassungskonstellation verfügbar. Um Einzelheiten zu erfahren, klappen Sie die jeweilige Gruppe auf.

Informationen zu den Feldern für die Bearbeitung bestehender Inventare:

Inventar bearbeiten - Überblick (Dok.-Nr. 9211240)

3 Vorgehen

3.1 Inventarneuanlage aufrufen

Inventar anlegen

Vorgehen:

- 1 Mandantenbestand im DATEV-Rechnungswesen-Programm öffnen.
- 2 Im Menü Erfassen | Anlagenbuchführung | Inventare erfassen wählen.
- 3 Im Fenster Inventar neu anlegen die Daten erfassen (siehe folgende Tabellen).

3.2 Daten erfassen

3.2.1 Allgemeine Angaben

Element	Funktion
Konto	<p>Kontonummer für das Inventar eingeben oder rechts daneben auf das Symbol  (Konto auswählen) klicken.</p> <p>Im Fenster Konto auswählen können Sie nach der Kontonummer oder der Kontenbeschriftung suchen und eine Kontonummer auswählen.</p> <p>Konto für ein neues Inventar wählen (Dok.-Nr. 9211268)</p>
Bezeichnung	<p>Wenn Sie im Feld Konto eine Kontonummer ausgewählt haben, wird das Feld automatisch mit der Kontobeschriftung gefüllt.</p>
Inventar	<p>Jedes Inventar wird über eine Inventarnummer eindeutig identifiziert. Eine Inventarnummer können Sie daher nicht mehrmals vergeben.</p> <p>Standardmäßig wird die Inventarnummer automatisch erzeugt. Nach Eingabe einer Kontonummer wird die nächste freie Inventarnummer vorgeschlagen. Sie können den vorgeschlagenen Wert überschreiben. Insgesamt stehen für die Inventarnummer 15 Stellen zur Verfügung.</p> <p>In den allgemeinen Steuerungsdaten (Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Allgemeine Daten) können Sie die automatische Inventarnummernvergabe über das Feld Anzahl der Stellen für die automatische Inventarnummernvergabe steuern. Wenn Sie den Wert 0 eingeben, werden neue Inventarnummern nicht automatisch vergeben.</p> <p>Wenn zu dem Inventar eine Notiz hinterlegt ist, ist das Feld mit einem grünen Dreieck gekennzeichnet.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; margin-top: 10px;"> Inventar: <input style="width: 100px;" type="text" value="100007"/> </div>
Bezeichnung	<p>Für die Inventarbezeichnung stehen 60 Stellen zur Verfügung. Um die Bezeichnung zu trennen: Auf das Symbol  (Inventarbezeichnung trennen auswählen) klicken.</p> <p>Die Inventarbezeichnung wird in der Inventarübersicht und beim Konto in den Auswertungen (Folgeblättern) angezeigt.</p>
Währung	<p>Die Währung ist mit der Basiswährung vorbelegt. Sie können die Währung nicht ändern.</p>
Bereich	<p>Im Fenster Neues Inventar anlegen werden die Bereiche abgebildet, die im Fenster Bereiche verwalten (über Stammdaten Mandantendaten Grunddaten Rechnungswesen Link Bereiche verwalten) vorhanden sind.</p> <p>Welcher Bereich Hauptbereich für die Inventarueanlage ist, legen Sie in den Steuerungsdaten (über Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Allgemeine Daten) fest. Ein Inventar wird i. d. R. immer im Hauptbereich angelegt. Der Hauptbereich ist der Bereich, aus dem Daten in die anderen Bereiche übernommen werden.</p> <p>In welche Bereiche Sie die erfassten Daten vom Hauptbereich der Anlagenbuchführung automatisch kopieren möchten, geben Sie ebenfalls in den Steuerungsdaten (über Stammdaten </p>

Element	Funktion
	Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Steuerungsdaten) in der Gruppe Duplizieren bei mehreren Bereichen in der Liste Neuanlage v. WG für den Bereich <Bereich> vor.
AHK-Datum	Datum der Anschaffung oder der Herstellung des Inventars erfassen. Ein Datum größer als das höchste am PC vorhandene Jahr können Sie nicht eingeben.
AfA-Art	Die Abschreibungsart wählen. Übersicht über alle Abschreibungsarten: Abschreibungsarten in der Anlagenbuchführung (Dok.-Nr. 9211287) In den Steuerungsdaten (über Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Vorbelegungen) können Sie in der Gruppe Abschreibungsart die Abschreibungsart für neu anzulegende Inventare voreinstellen.
So.Abschr.Art	Die Sonderabschreibungsart wählen. Übersicht über alle Sonderabschreibungsarten: Sonderabschreibungsarten in der Anlagenbuchführung (Dok.-Nr. 9211288) In den Steuerungsdaten (über Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Vorbelegungen) können Sie in der Gruppe Sonderabschreibung die Sonderabschreibungsart für neu anzulegende Inventare voreinstellen.
AfA-Beg.	Aus diesen Werten wählen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ VE (Vereinfachungsregel): Die Ermittlung der Abschreibungen beginnt vom 1. Tag des Halbjahrs an, in dem das AHK-Datum liegt. ▪ PRT (Pro Rata Temporis): Die Ermittlung der Abschreibungen beginnt vom 1. Tag des Monats an, in dem das AHK-Datum liegt. ▪ IND (Individuell) Die Ermittlung der Abschreibungen beginnt mit dem Datum, das Sie in der Liste AfA-Beg. (Datum) eingeben. ▪ NKF (kommunales Recht): Die Ermittlung der Abschreibungen beginnt ab dem ersten Tag des Folgemonats der Anschaffung/Herstellung. Für nach dem 31.12.2012 angeschaffte oder hergestellte Wirtschaftsgüter ist dieser AfA-Beg. nicht mehr zulässig. <p>In den Steuerungsdaten (über Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Vorbelegungen) können Sie in der Gruppe Abschreibungsbeginn in der Liste bei Neuzugang den Abschreibungsbeginn für neu anzulegende Inventare voreinstellen.</p>

Element	Funktion
AfA-Beg. (Datum) Inb. Datum (Österreich)	<p>Sie müssen hier nur einen Wert erfassen, wenn Sie in der Liste AfA-Beg. den Eintrag IND (=Individuell) gewählt haben.</p> <p>In Österreich beginnt die AfA mit der Inbetriebnahme (= betriebliche Verwendung) des Wirtschaftsguts. Dieses Feld wird standardmäßig mit dem AHK-Datum vorbelegt.</p>
ND (JJ/MM)	<p>Anzahl der Jahre/Monate des Abschreibungszeitraums (=Nutzungsdauer) eingeben oder rechts neben dem Feld auf das Symbol  (Nutzungsdauer auswählen) klicken.</p> <p>Im Fenster Nutzungsdauer auswählen sind Standard-AfA-Tabellen hinterlegt, mit denen Sie auf die Nutzungsdauern vieler Wirtschaftsgüter zugreifen können. Sie können nach dem Wirtschaftsgut suchen, für das Sie ein neues Inventar anlegen möchten.</p> <p>Nutzungsdauer im Inventar über die AfA-Tabellen ermitteln; AfA-Tabellen verwalten (Dok.-Nr. 9211144)</p> <p>Die Nutzungsdauer des gewählten Wirtschaftsguts übernehmen und auf OK klicken.</p> <p>Sie müssen die Nutzungsdauer in der Form JJMM angeben. Beispiel: Eingabe 1005: Die Nutzungsdauer beträgt 10 Jahre und 5 Monate.</p> <p>Sie können maximal 999 Jahre und 11 Monate eingeben.</p> <p>Das Programm wandelt Monatseingaben größer als 11 Monate automatisch in Jahre und Monate um.</p> <p>Bei bestimmten Abschreibungsarten berechnet das Programm das Feld AfA-% nach der Eingabe der Nutzungsdauer im Feld ND (JJ/MM) automatisch.</p>
AfA-%	<p>Das Programm ermittelt nach Eingabe der Nutzungsdauer bei bestimmten Abschreibungsarten den Prozentsatz automatisch. Sie können den Prozentsatz ändern.</p>
Bewegung	<p>Die zutreffende Bewegung angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang ▪ Umbuchung ▪ Vortrag ▪ Korrektur Betriebsprüfung Zugang <p>Die Bewegung Korrektur Betriebsprüfung Zugang dient zur Neuanlage von Wirtschaftsgütern, die Sie aufgrund einer Betriebsprüfung in einem vorhandenen Jahr erfassen müssen. Das AHK-Datum muss vor dem eingestellten Wirtschaftsjahr liegen. Im Feld Datum müssen Sie ein Bewegungsdatum aus dem aktuellen Wirtschaftsjahr erfassen.</p>
Datum	<p>Das Feld wird mit dem Datum aus dem AHK-Datum vorbelegt.</p> <p>Bei einem Neuzugang können Sie das Datum ändern.</p>

Element	Funktion
Restwert	<p>Der Restwert aus den Steuerungsdaten (über Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Vorbelegungen) aus der Gruppe Restwert/Rundung in der Liste Restwert ist vorbelegt.</p> <p>Einen Restwert erfassen, wenn Sie das Inventar auf einen anderen Restwert abschreiben möchten.</p> <p>Der Restwert mindert nicht die individuelle Bemessungsgrundlage.</p> <p>Hinweis: Abschreibung unter Null bei kalkulatorischen Inventaren</p> <p>Im kalkulatorischen Bereich können Sie Inventare auch auf Werte unter Null abschreiben. In diesem Fall das Feld Restwert leer lassen.</p>
AHK-Betrag	Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Inventars eingeben.
Buchwert	<p>Das Feld ist nur bei einem Altbestand relevant und aktiv.</p> <p>Den Buchwert (= AHK - N-AfA - Sonderabschreibung) erfassen.</p> <p>Wenn unter Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Steuerungsdaten in der Liste AHK- und Buchwertermittlung Automatische Ermittlung der Werte eingestellt ist, wird nach Eingabe der AHK der Buchwert vom Programm ermittelt und vorbelegt. Sie können den Wert überschreiben.</p>
davon FK-Zinsen	Den Betrag der Fremdkapitalzinsen erfassen, der in den AHK enthalten ist.
N-AfA (Normal-AfA)	<p>Das Feld ist nur bei einem Altbestand relevant und aktiv.</p> <p>Wenn unter Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Steuerungsdaten in der Liste AHK- und Buchwertermittlung Automatische Ermittlung der Werte eingestellt ist, wird nach Eingabe der AHK die N-AfA vom Programm ermittelt und vorbelegt.</p> <p>Die N-AfA (= AHK - BW - Sonderabschreibung) erfassen.</p>
Sonderabschr.	<p>Das Feld ist nur bei einem Altbestand relevant und aktiv.</p> <p>Die in Vorjahren in Anspruch genommene Sonderabschreibung (= AHK - BW - N-AfA) erfassen.</p>
Buchungstext	<p>Das Feld ist nur bei einem Neuzugang relevant und aktiv.</p> <p>Einen Buchungstext für das neue Inventar eingeben.</p>
Alternativ-AHK	<p>Wenn Sie den Wert im Feld AHK-Betrag über das Fenster Währungsumrechnung in einer anderen Währung eingegeben haben, wird im Feld Alternativ-AHK der Wert in dieser anderen Währung angezeigt. Im Feld AHK-Betrag steht immer der in die Basiswährung umgerechnete Wert. Die Abschreibung wird mit dem Betrag der Basiswährung berechnet.</p> <p>Wenn das Anzeigefeld leer ist, haben Sie keinen Betrag in Alternativwährung erfasst.</p>
Alternativ-WKZ	Zeigt das Währungskennzeichen des im Fenster Währungsumrechnung erfassten AHK-Betrags des Zugangs an.

3.2.2 Stamm

Hier erfassen Sie weitere Stammdaten zum neuen Inventar.

Element	Funktion
KOST1 und KOST2	<p>Sie können dem Inventar eine Kostenstelle oder einen Kostenträger zuordnen. Damit steuern Sie, welcher Kostenstelle oder welchem Kostenträger die Abschreibung des Inventars belastet wird.</p> <p>Das Zusatzmodul Kostenrechnung classic unterstützt auch die Eingabe eines Verteilschlüssels. In der Kostenrechnung wird das Inventar anteilig den dort im Verteilschlüssel hinterlegten Kostenstellen oder Kostenträgern zugeordnet.</p> <p>Kostenstellen und Kostenträger ohne Sonderzeichen eingeben. Für Verteilschlüssel das Zeichen # gefolgt von der Nummer des Verteilschlüssels verwenden.</p> <p>Wenn Sie das Zusatzmodul Kostenrechnung classic einsetzen, können Sie von dort für die Felder KOST1 und KOST2 Eingaben übernehmen und die Eingaben automatisch abgleichen.</p> <p>Die Felder sind nicht aktiv, wenn unter Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten Steuerungsdaten die prozentuale Kostenstellenverteilung aktiviert ist.</p> <p>Hinweis: Mehrere Kostenstellen zuordnen</p> <p>Wenn Inventare von mehreren Kostenstellen genutzt werden, können Sie neben einem Verteilschlüssel der Kostenrechnung (siehe oben) auch die Verteilung über die prozentuale Kostenstellenverteilung in der Anlagenbuchführung nutzen. Dazu muss unter Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten in der Kategorie Steuerungsdaten in der Liste Prozentuale Kostenstellenverteilung der Eintrag keine prozentuale Kostenstellenverteilung angegeben sein.</p>
Filialnummer	<p>Die Nummer der Filiale eingeben oder rechts daneben auf das Symbol  (Filiale auswählen) klicken.</p> <p>Im Fenster Filiale auswählen können Sie die Filiale suchen und auswählen.</p> <p>Wenn Sie eine neue Filialnummer eingeben, wird das Fenster Filiale auswählen automatisch geöffnet. Die neue Filialnummer wird vorbelegt. Die Daten für die neue Filiale erfassen.</p> <p>Filiale einem Inventar zuordnen; Filiale bei der Neuanlage eines Inventars vorbelegen (Dok.-Nr. 9211217)</p>
Lieferantennummer	<p>Die Kontonummer des Lieferanten (Kontonummer zwischen 70.000 und 99.999 bei 4-stelligem Kontenrahmen) eingeben oder rechts daneben auf das Symbol  (Lieferant auswählen) klicken.</p> <p>Im Fenster Konto auswählen können Sie den Lieferanten (=Kreditor) suchen und auswählen.</p> <p>Wenn Sie eine neue Kontonummer eingeben, wird das Fenster Geschäftspartner bearbeiten automatisch geöffnet. Die notwendigen Daten für den neuen Lieferanten erfassen.</p>
Herkunftsart	<p>Die Angaben zur Herkunftsart erfassen.</p>
Erläuterung zur AfA-Art	<p>Sie können eine Erläuterung zur AfA-Art des Inventars erfassen.</p>
Vermögensart	<p>Zeigt die Vermögensart:</p>

Element	Funktion
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlagevermögen: Die Einstellung ist bei einer Inventarneuanlage vorbelegt. ▪ Negatives Anlagevermögen: Ist nur in Verbindung mit einer Ergänzungsbilanz auswählbar ▪ Umlaufvermögen USt: Gemäß. § 15a Abs. 2 UStG wird in der Inventarkarte Umsatzsteuer für die Liste Typ der Eintrag Umlaufvermögen und ein Berichtigungszeitraum von einem Monat voreingestellt. ▪ Umlaufvermögen EÜR: Auswertungen können Sie über den Zusatzbereich Eigenschaften in der Gruppe Umfang und Varianten nach Vermögensart ausgeben. Über diese Einstellung können Sie Auswertungen für Inventare erstellen, die für die Anlage AVEÜR relevant sind.
WKN/ISIN	Für ein Inventar mit der AfA-Art Abschreibung bei Finanzanlagen (83) eine WKN/ISIN (Wertpapierkennnummer/International Securities Identification Number) erfassen.
Bestelldatum	<p>Bestelldatum des Inventars erfassen.</p> <p>Diese Angabe wird auf der Inventarkarte angezeigt.</p>

3.2.3 Bmgl-Werte

Hier erfassen Sie Angaben zur Bemessungsgrundlage bei einem Altbestand. Die Gruppe Bmgl-Werte ist nur bei Altbeständen aktiv. Die eingegebenen Werte werden im Fenster Inventar <Nummer> bearbeiten in der Registerkarte Vortragswerte angezeigt.

Element	Funktion
Bmgl-Datum	<p>Das Datum eingeben, ab wann die Bemessungsgrundlage gilt.</p> <p>Wenn Sie ab dem laufenden Wirtschaftsjahr von einer anderen Bemessungsgrundlage abschreiben möchten, diese Bemessungsgrundlage über die Bewegung Individuelle BMGL im Fenster Bewegungen anlegen in der Registerkarte Bewegungen erfassen. Welche Bemessungsgrundlage der Abschreibungsberechnung zugrunde gelegt wird, sehen Sie im Fenster Inventar <Nummer> bearbeiten in der Registerkarte Bewegungen bei der Bewegung N-AfA.</p>
Betrag der Bmgl	<p>Den Betrag der Bemessungsgrundlage erfassen.</p> <p>Bei einem Datum zur Bemessungsgrundlage aus Vorjahren müssen Sie den Betrag selbst erfassen. Wenn Sie ein Datum zur Bemessungsgrundlage aus diesem Wirtschaftsjahr erfasst haben, wird in Abhängigkeit von der eingestellten AfA-Art automatisch der aktuelle Buchwert oder die aktuellen AHK eingestellt.</p>
Rest-ND (JJ/MM)	Wenn Sie das Datum Bmgl-Datum bereits erfasst haben, berechnet das Programm die Rest-Nutzungsdauer (=Rest-ND) und belegt den Wert vor. Sie können den berechneten Wert überschreiben.

Element	Funktion
AfA-%	<p>Wenn Sie das Datum Bmgl-Datum bereits erfasst haben, berechnet das Programm die Restnutzungsdauer (=Rest-ND) und den aktuellen Rest-Prozentsatz (=AfA-%) und belegt den Wert vor. Sie können den berechneten Wert überschreiben.</p> <p>Bei der Ermittlung der Abschreibung hat der AfA-Prozentsatz der Bemessungsgrundlage Vorrang vor dem AfA-Prozentsatz der Nutzungsdauer.</p>

3.2.4 Leistungsabschreibung

Die Gruppe **Leistungsabschreibung** ist nur aktiv, wenn Sie in der Liste **AfA-Art** die AfA-Art **5 - Leistungsabschreibung (05)** eingegeben haben.

Element	Funktion
Leistungseinheiten in der gesamten Nutzungsdauer	Die Summe der Leistungseinheiten (z. B. km, Maschinenstunden) eingeben, die das Inventar in der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer insgesamt erbringen kann. Sie müssen einen Wert erfassen.
Leistungseinheiten des Buchungsjahrs	<p>Die Leistungseinheiten angeben, die das Inventar in diesem Buchungsjahr erbracht hat.</p> <p>Das Programm berechnet die Leistungsabschreibung aus dem Produkt der Leistungseinheiten des Buchungsjahrs und dem automatisch ermittelten oder von Ihnen erfassten Preis pro Leistungseinheit. Wenn Sie im aktuellen Jahr keine Leistungseinheiten eingeben, wird die lineare Abschreibung angesetzt.</p>
In Vorjahren verbrauchte Leistungseinheiten	<p>Die in Vorjahren bereits verbrauchten Leistungseinheiten erfassen.</p> <p>Im Programm wird für jedes Jahr geprüft, ob die Leistungseinheiten insgesamt überschritten werden. In einem solchen Fall wird eine Meldung ausgegeben.</p>
Preis pro Leistungseinheit	<p>Das Verhältnis der AHK zur Anzahl der Leistungseinheiten ergibt den Preis pro Leistungseinheit. Dieser Wert wird grundsätzlich für die Berechnung der Abschreibung herangezogen.</p> <p>Sie müssen nur dann einen Wert erfassen, wenn Sie den vom Programm ermittelten Preis AHK / Leistungseinheiten gesamte ND nicht verwenden möchten.</p> <p>Die Leistungsabschreibung wird aus dem Produkt der Leistungseinheiten des Buchungsjahrs und dem automatisch ermittelten oder von Ihnen erfassten Preis pro Leistungseinheit vom Programm ermittelt.</p>
Bezeichnung der Leistungseinheit	Die Bezeichnung für die vom Inventar erbrachte Leistungseinheit erfassen, z. B. Maschinenstunden.

3.2.5 Substanzabschreibung

Die Gruppe **Substanzabschreibung** ist nur aktiv, wenn Sie in der Liste **AfA-Art** die AfA-Art **6 - Substanzabschreibung (06)** eingegeben haben.

Element	Funktion
Geschätzte Gesamtabbaumenge	Die geschätzte, insgesamt mögliche Abbaumenge eingeben. Sie müssen einen Wert eingeben.
Jahresabbaumenge	Die im laufenden Jahr abgebaute Menge eingeben. Wenn im aktuellen Jahr kein Abbau stattfindet, keinen Wert eingeben. Das Programm setzt keine Abschreibung an.
Zusätzlich anzusetzende AfS (Absetzung für Substanzverringering)	Sie können einen Wert für zusätzliche Substanzabschreibungen eingeben. Das kann z. B. eine bisher unterlassene Substanzabschreibung sein, die Sie nun auf die Restnutzungsdauer verteilt abschreiben möchten. Der Betrag wird zu dem vom Programm ermittelten Wert für die Substanzabschreibung addiert.
Bezeichnung	Einen Text für die Einheit der Abbaumenge erfassen.

3.2.6 Festwertabschreibung

Die Gruppe Festwertabschreibung ist nur aktiv, wenn Sie in der Liste AfA-Art die AfA-Art 84 - Lineare Festwertabschreibung (84) eingegeben haben.

Element	Funktion
Festwert	Den Festwert ein, bis zu dem Sie abschreiben möchten. Wenn Sie keinen Wert erfassen, wird bis auf den Restwert 0 abgeschrieben.
Abweichender AfA-Beginn bei Nachaktivierung	Wenn Sie Nachaktivierungen nach der Vereinfachungsregel abschreiben möchten, den Eintrag VE wählen. Für die zeitanteilige Abschreibung den Eintrag PRT wählen. Sie können den vom Programm vorgegebenen AfA-Beginn für Nachaktivierungen ändern.
Gleichbleib. AfA-Betrag	Sie können einen gleichbleibenden Abschreibungsbetrag eingeben, den Sie in diesem Jahr ansetzen möchten. Der Wert hat Vorrang vor der Abschreibung, die vom Programm berechnet wird. Der gleichbleibende AfA-Betrag wird so lange in Folgejahre übertragen, bis Sie dort einen anderen Wert eingeben oder den Wert löschen. Bei einer Jahresübernahme wird der gleichbleibende AfA-Betrag nicht überschrieben.
Wirkung	Das Feld bezieht sich ausschließlich auf Rumpfwirtschaftsjahre. Wenn Sie den Eintrag Tatsächliche Anzahl Monate wählen, wird in einem Rumpfwirtschaftsjahr der gleichbleibende AfA-Betrag anteilig angesetzt (bezogen auf die Anzahl der Monate des Rumpfwirtschaftsjahrs). Wenn Sie 12 Monate wählen, wird in einem Rumpfwirtschaftsjahr der eingetragene gleichbleibende AfA-Betrag angesetzt.

3.2.7 Erhöhte Absetzung

Die Gruppe **Erhöhte Absetzung** ist nur aktiv, wenn in der Liste **AfA-Art** eine der folgenden AfA-Arten z. B. 40-46, 58-59 und 60-64 (AfA-Arten mit einer erhöhten Absetzung) eingestellt ist. Die AfA-Arten 42,43 (§ 7d EStG) sind nur zu einem bestimmten Zeitraum zulässig.

Element	Funktion
(Rest-)Begünstigungszeitraum	<p>Bei fest im Programm hinterlegten Erhöhten Absetzungsarten ermittelt das Programm den (Rest-)Begünstigungszeitraum oder den (Rest-)Zeitraum für einen Staffelsatz in Abhängigkeit der abgelaufenen Wirtschaftsjahre automatisch.</p> <p>Geben Sie hier nur den für das Wirtschaftsjahr gültigen (Rest-)Begünstigungszeitraum oder (Rest-)Zeitraum für einen Staffelsatz ein, wenn Sie die AfA-Art Fr.erh.Abs. insg.mögl.bezogen auf einen ganzen BGZR (59) oder Fr.erh.Abs.mehrere Zeiträume mit den jeweiligen Sätzen (58) erfasst haben oder wenn Sie den automatisch ermittelten Wert nicht verwenden möchten.</p> <p>Bei einer Jahresübernahme wird der (Rest-)Begünstigungszeitraum oder der (Rest-)Zeitraum für einen Staffelsatz automatisch um ein Jahr verringert.</p>
Insgesamt zulässig in %	<p>Die Felder Insgesamt zulässig in % und Insgesamt zulässig (Betrag) können Sie nur bei der Erhöhten Absetzungsart Fr.erh.Abs.insg.mögl.bezogen auf einen ganzen BGZR (59) eingeben.</p> <p>Bei anderen im Programm hinterlegten Erhöhten Absetzungsarten wird die Höchstgrenze der erhöhten Absetzung automatisch ermittelt und abhängig von der jeweiligen Erhöhten Absetzungsart in den Feldern Insgesamt zulässig in % und Insgesamt zulässig (Betrag) angezeigt.</p>
Insgesamt zulässig (Betrag)	<p>Die Felder Insgesamt zulässig in % und Insgesamt zulässig (Betrag) können Sie nur bei der Erhöhten Absetzungsart Fr.erh.Abs.insg.mögl.bezogen auf einen ganzen BGZR (59) eingeben.</p> <p>Ein eventuell vorhandener individueller Restwert oder Schrottwert wird erst in der Abschreibungsberechnung berücksichtigt.</p>
Limit	<p>Das Programm berechnet den Sonderabschreibungsanteil von dem Wert, der im Feld Limit eingetragen ist.</p> <p>Den ermittelten Betrag können Sie ändern.</p>
Informationstext	<p>Bei den AfA-Arten Fr.erh.Abs.mehrere Zeiträume mit den jeweiligen Sätzen (58) und Fr.erh.Abs.insg.mögl.bezogen auf einen ganzen BGZR (59) wird dieser Text im laufenden Wirtschaftsjahr im Fenster Inventar <Nummer> bearbeiten mit ausgegeben.</p>

3.2.8 Sonderabschreibung

Element	Funktion
(Rest-)Begünstigungszeitraum	<p>Bei fest im Programm hinterlegten Sonderabschreibungsarten wird der Restbegünstigungszeitraum in Abhängigkeit der abgelaufenen Wirtschaftsjahre automatisch vom Programm ermittelt. Sie können den Wert ändern.</p> <p>Bei einer Jahresübernahme wird der Restbegünstigungszeitraum automatisch um ein Jahr verringert.</p> <p>Geben Sie hier nur den für das Wirtschaftsjahr gültigen (Rest-)Begünstigungszeitraum oder (Rest-)Zeitraum für einen Staffelsatz ein, wenn mindestens einer der beiden folgenden Sachverhalte zutrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie haben die AfA-Art Fr.erh.Abs.mehrere Zeiträume mit den jeweiligen Sätzen (58) oder Fr.erh.Abs.insg.mögl.bezogen auf einen ganzen BGZR (59) eingegeben ▪ Sie möchten den automatisch ermittelten Wert nicht verwenden.
Insgesamt zulässig in %	<p>Bei fest im Programm hinterlegten Sonderabschreibungsarten wird die insgesamt zulässige Sonderabschreibung automatisch ermittelt und in den Feldern Insgesamt zulässig in % und Insgesamt zulässig (Betrag) angezeigt.</p> <p>Die Felder sind nur bei der Sonderabschreibungsart Freie Sonderabschreibung (12) als Eingabefelder zugelassen.</p>
Insgesamt zulässig (Betrag)	<p>Bei fest im Programm hinterlegten Sonderabschreibungsarten wird die insgesamt zulässige Sonderabschreibung automatisch ermittelt und in den Feldern Insgesamt zulässig in % und Insgesamt zulässig (Betrag) angezeigt. Diesen Betrag können Sie nicht ändern.</p> <p>Die Felder sind nur bei der Sonderabschreibungsart Freie Sonderabschreibung (12) als Eingabefelder zugelassen.</p>
Summe des in Vorjahren aufgelösten SoPo	<p>Das Feld ist nur aktiv, wenn unter Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten in der Kategorie Steuerungsdaten im Feld AfA-Ausweis, der Eintrag 3 Direkt-indirekte Brutto-Methode eingestellt ist.</p> <p>Den Betrag des bereits aufgelösten Sonderpostens eingeben.</p>
Sonderpostenauflösung des lfd. Jahres	<p>Das Feld ist nur aktiv, wenn unter Stammdaten Anlagenbuchführung Steuerungsdaten in der Kategorie Steuerungsdaten im Feld AfA-Ausweis der Eintrag 3 Direkt-indirekte Brutto-Methode eingestellt ist.</p> <p>Geben Sie hier einen Betrag ein, wenn Sie nicht den vom Programm ermittelten Auflösungsbetrag ansetzen möchten.</p> <p>Dieser Betrag gilt nur für dieses Wirtschaftsjahr.</p> <p>Hinweis: Individueller Auflösungsbetrag und Vollabgang</p> <p>Beachten Sie, dass im Jahr des Vollabgangs nur dieser Betrag aufgelöst wird. Es bleibt ein Sonderposten stehen, der nicht mehr aufgelöst werden kann.</p>

Element	Funktion
Informationstext	Bei der Sonderabschreibungsart Freie Sonderabschreibungsart (12) können Sie einen Text erfassen (12 Zeichen). Dieser Text wird im Fenster Inventar <Nummer> bearbeiten als Bewegungsart angegeben, wenn Sie im laufenden Wirtschaftsjahr Sonderabschreibungen ansetzen.
Sonderabschreibung lfd. Jahr in % der AHK	Die Sonderabschreibung in Prozent der AHK eingeben, die Sie im laufenden Jahr ansetzen möchten. Der Betrag wird vom Programm automatisch berechnet.
Sonderabschreibung lfd. Jahr (Betrag)	Die Sonderabschreibung als Betrag erfassen, die Sie im laufenden Jahr ansetzen möchten.

3.2.9 Zusatzinformationen

Hier können Sie zusätzliche Felder zum Inventar hinterlegen. Die Felder werden in der Registerkarte Zusatzinformationen im Fenster Inventar <Nummer> bearbeiten und in verschiedenen Auswertungen (z. B. Entwicklung des Anlagevermögens, Inventarkarte/Lebenslaufakte) ausgegeben. Einige Auswertungen, z. B. Entwicklung des Anlagevermögens können Sie nach diesen Feldern filtern und durchsuchen.

Element	Funktion
Preis	
Menge	
Inventurdatum	
Einheit	
Flur-Nr.	
Seriennummer	
Standort	
Vertrags-Nr.	
Nutzungsart	
Neu/Gebraucht	

3.2.10 Individuelle Felder

Element	Funktion
Individuelle Felder definieren	Sie können individuelle Felder definieren und erfassen. Klicken Sie auf den Link Individuelle Felder definieren. Die Feldinhalte werden in der Inventarübersicht in der Auswertungsart Inventare mit individuellen Feldern angezeigt. In der Liste können Sie die Inventare nach den individuellen Feldern

Element	Funktion
	sortieren und filtern. Die Individuellen Felder stehen für alle Inventare des Bestands und in allen vorhandenen Bereichen (z. B. Handelsrecht, Steuerrecht, Kalkulatorik ...) zur Verfügung.

3.2.11 Versicherungen

In der Gruppe **Versicherungen** können Sie dem Inventar eine Versicherungsart zuordnen. Sie können Versicherungen nicht nur im Arbeitsblatt **Versicherungen** (Stammdaten | Anlagenbuchführung | Versicherungen) neu anlegen und bearbeiten, sondern auch in der Inventarerfassung und Inventarbearbeitung. Dazu nutzen Sie das Fenster **Versicherungen**.

Element	Funktion
Artenschlüssel	Den Artenschlüssel der Versicherung direkt eingeben oder rechts daneben auf das Symbol  (Versicherung auswählen) klicken. Im Fenster Versicherungen können Sie z. B. nach der Versicherungsart suchen und eine Versicherungsart auswählen. Wenn Sie einen neuen Artenschlüssel eingeben, wird das Fenster Versicherung bearbeiten geöffnet. Die Daten für die neue Versicherung erfassen.
Anhaltewert in %	Für den Zeitwert können Sie mithilfe eines Prozentsatzes einen Anhaltewert vorgeben, der nicht unterschritten werden soll.
Versicherungswert individuell	Hier können Sie einen individuellen Versicherungswert eingeben. Dieser Betrag hat Vorrang vor dem vom Programm ermittelten Versicherungswert.

3.2.12 Kalkulatorische Bewertung

Wenn Sie eine Versicherungsliste mit Wiederbeschaffungswerten (WBW) oder Zeitwert oder im kalkulatorischen Bereich die Abschreibungsart **Lineare Abschreibung mit WBW (90)** erfassen möchten, geben Sie zum Inventar eine Preisindextabelle ein.

Der Basiswert und der Wiederbeschaffungswert sind nur im kalkulatorischen Bereich für die Abschreibungsart **Lineare Abschreibung mit WBW (90)** bei Altbeständen relevant. In den anderen Bereichen werden sie nur zu Informationszwecken angezeigt.

Element	Funktion
Nummer der Preisindextabelle	Die Nummer der Preisindextabelle eingeben oder auf das Symbol  (Nummer der Preisindextabelle auswählen) klicken. Im Fenster Preisindextabellen können Sie die Preisindextabelle suchen und auswählen. Wenn Sie eine neue Nummer eingeben, wird das Fenster Preisindextabellen automatisch geöffnet.

Element	Funktion
	<p>Preisindextabelle einem Inventar bei der Neuanlage oder in der Inventarbearbeitung zuordnen (Dok.-Nr. 9211276)</p> <p>Hinweis</p> <p>Damit das Programm die Abschreibung korrekt berechnen kann, muss in der Preisindextabelle ein Index für das Basisjahr, für das Anschaffungsjahr und für das laufende Jahr hinterlegt sein.</p>
Basiswert	<p>Der Basiswert ist der Betrag, der zur Anschaffung eines Wirtschaftsguts im Basisjahr der Preisindextabelle hätte aufgewendet werden müssen (fiktive Anschaffungs- oder Herstellungskosten). Er ist Grundlage für die Ermittlung des Wiederbeschaffungswerts (WBW) bei der Abschreibungsart Lineare Abschreibung mit WBW (90) im kalkulatorischen Bereich. Das Programm ermittelt den Basiswert automatisch, wenn Sie Preisindextabelle erfasst haben.</p> <p>Ein Eintrag ist nur bei Altbeständen möglich.</p>
Wiederbeschaffungswert WJ-Beginn	<p>Der Wiederbeschaffungswert ist der Betrag, den ein Erwerber aufwenden müsste, wenn er den Gegenstand zum maßgebenden Zeitpunkt in gleicher Güte und Beschaffenheit anschaffen würde. Das Programm ermittelt automatisch den Wiederbeschaffungswert über den Basiswert. Sie können auch einen abweichenden (individuellen) Wiederbeschaffungswert vorgeben.</p> <p>Ein Eintrag ist nur bei Altbeständen möglich.</p>

4 Weitere Informationen

 Inventar anlegen - direkt in der Anlagenbuchführung - Vorgehen (Dok.-Nr. 9211236)

Schlagwörter:

Anlagenbuchführung, Erfassen

Copyright © DATEV eG